



# Marktblatt

Nr. 11

9. Jahrgang

12. November 2009

## Amtlicher Teil

# Einladung zu den Bürgerversammlungen 2009 in Isen und Pemmering

**Isen: Mittwoch, 25. November 2009  
im Gasthof Klement**

**Pemmering: Donnerstag, 26. November 2009  
im Gasthaus Pointner**

**Beginn jeweils um 19.30 Uhr.**

**Tagesordnung:**

- 1. Bericht des Bürgermeisters**
- 2. Wünsche und Anträge der Bürger**

Es können neben den mündlichen Anträgen in der Bürgerversammlung auch schriftliche Anträge zur Bürgerversammlung gestellt werden. Diese sind ausreichend begründet bis spätestens 16. November 2009 bei der Verwaltung des Marktes Isen einzureichen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

### Öffentliche Zahlungs- aufforderung

Bis zum 16. November 2009 sind beim Markt Isen zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer für das 4. Quartal des Rechnungsjahres 2009
2. Gewerbesteuer für das 4. Quartal des Rechnungsjahres 2009
3. Wasser- und Kanalgebühren – 3. Abschlagszahlung

Die Überweisung kann auf folgende Konten erfolgen:

*Raiffeisen-Volksbank Isen*  
Konto-Nr. 14 850  
Bankleitzahl 701 696 05

*Sparkasse Isen*  
Konto-Nr. 132 233  
Bankleitzahl 711 526 80

*Postbank München*  
Konto-Nr. 55 085 806  
Bankleitzahl 700 100 80

Durch rechtzeitige Zahlung werden Mahngebühren, Säumniszuschläge und Unkosten für weitere Maßnahmen vermieden.

### Voraussichtliche Sitzungstermine

*Dienstag, 24. November 2009*  
Marktgemeinderat und bei Bedarf  
Bauausschuss

*Dienstag, 01. Dezember 2009*  
Marktgemeinderat und bei Bedarf  
Bauausschuss

*Dienstag, 15. Dezember 2009*  
Marktgemeinderat und bei Bedarf  
Bauausschuss

## Fundsachen

- 1 Schlüssel mit braunem „reithel“ Schlüsselanhänger
- schwarze Geldbörse (gefunden bei Gärtnerei Brechter, Lengdorfer Straße)

Auskunft Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 1.04 oder  
Telefon 0 80 83/53 01-13.

## Personenstands- meldungen



### Eheschließung

van Hoof Janine und Pfeifer Marcus



### Wir gratulieren unseren Jubilaren

#### zum 80. Geburtstag

Eberl Rosa  
Schrott 6

Sanner Erika  
Hochstraße 11

#### zum 85. Geburtstag

Mader Irene  
Von-Eichendorff-Straße 18

Rösler Maria  
Jahnstraße 9

Hartmann Maria  
Kreuzstraße 1A

#### zum 95. Geburtstag

Schrimpf Irmengard  
Kreuzstraße 1A

## Nichtamtlicher Teil



### Kath. öffentl. Bücherei St. Zeno Isen

Georg-Escherich-Straße 5

#### Öffnungszeiten:

**Freitag**  
**14.30 bis 17.30 Uhr**

**Sonntag**  
**nach dem**  
**Gottesdienst**  
**bis 11.00 Uhr**

#### Tag der offenen Tür

Am Sonntag, **15. November 2009**,  
veranstaltet unsere Bücherei ihren Tag  
der offenen Tür. Von **14 bis 17 Uhr** er-  
wartet Sie ein buntes Programm im  
Pfarrheim und in der Bücherei.

Mit kleinen Aufführungen der beiden  
Kindergärten, dem Flötenspiel der  
Schulkinder und dem Kasperltheater  
mit Beate Welsch ist sicher für jeden  
etwas geboten.

Natürlich gibt es wieder viele neue  
Bücher zum Ausleihen und unseren be-  
liebten Bücherflohmarkt.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee,  
Kuchen und Hot Dogs gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Pfarrer Josef Kriechbaumer und  
Büchereiteam

Unser nächster **Literaturabend** findet  
am **Mittwoch, 25. November 2009**  
um **20 Uhr** in der Bücherei statt. Wir  
besprechen den autobiografischen  
Roman „Schloss aus Glas“ von Jean-  
nette Walls.

Wie immer sind alle Lesefreunde herz-  
lich willkommen!

Ansprechpartnerinnen:  
Marianne Brucker,  
Telefon 86 63

Ruth Zorner-Ogiermann,  
Telefon 13 36

## Sonstiges

### Wasserhärten

Wasserversorger:	Härte:
Markt Isen	16,6° dH entspricht Härtebereich 3
Wasserzweckverb. der Mittbachgruppe	18,0° dH entspricht Härtebereich 3

### Mütterberatung

Jeden **1. Montag im Monat von**  
**14.00 – 16.00 Uhr im Gesundheits-**  
**amt Erding, Bajuwarenstraße 3,**  
**85435 Erding.**

### Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding

Termine:

Mittwoch,  
09. Dezember 2009,  
27. Januar 2010,  
03. März 2010,  
14. April 2010,  
12. Mai 2010,  
23. Juni 2010

Auskunft Gesundheitsamt  
Bajuwarenstraße 3,  
85435 Erding,  
Telefon 0 81 22/58-14 30

### Auskunfts- und Beratungs- stelle der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Erding,  
Alois-Schießl-Platz 8,  
85435 Erding

Terminvereinbarung:

Telefon 08122/58-1398

Öffnungszeiten:

9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Termine:

23. November,  
14. Dezember



# Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

## Schnell kann es gehen ...

**Ab sofort kann's glatt werden!  
Deshalb jetzt rechtzeitig Streugut besorgen.**

**Wie schnell ein eigentlich gut geräumter und sauberer Weg zur Rutschbahn werden kann, hat das wiederholt auftretende Blitzeis heuer, aber auch schon in den vergangenen Jahren gezeigt. Eis und Schnee kann in den Monaten zwischen Oktober und März/April jederzeit und auch völlig überraschend hereinbrechen. Mit Blick auf die gestiegenen Sturz- und Fall-Unfälle in der kalten Jahreszeit rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern: Besorgen Sie sich schon jetzt genügend Streugut sowie Schneeschaukeln und Schuhspikes. Bewahren Sie diese stets griffbereit im Eingangsbereich Ihres Wohnhauses auf, so dass Sie nicht erst über vereiste oder rutschige Flächen laufen müssen, um überhaupt zu ihrem Schneeräumgerät oder zum Streugut zu gelangen.**

## Glatteisunfälle „verhageln“ die Unfallbilanz

Die gute Nachricht vorweg: Die Zahl der Unfälle bei der Arbeit in der Landwirtschaft geht insgesamt zurück. Dank des allgemein gestiegenen Sicherheitsbewusstseins in der Landwirtschaft und der stetigen Präventionsarbeit der LBG-Sicherheitsberater in Kombination mit regelmäßigen Besichtigungen der landwirtschaftlichen Anwesen ist das allgemeine Sicherheitsniveau auf den landwirtschaftlichen Anwesen auf einem erfreulich hohen Stand.



„Im Dienstgebiet der LBG Franken und Oberbayern stürzen jährlich rund 4.500 Personen und verletzen sich dabei zum Teil schwer. Dies sind immerhin rund ein Viertel aller Unfälle. Einen hohen Anteil haben die witterungsbedingten Sturzunfälle in Folge von Schnee- und Eisglätte“, erläutert Reinhold Watzel, Leiter des Dienstleistungszentrums Prävention der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern.

Bei keinem dieser Unfälle spielte technisches Versagen eine Rolle. Das heißt, Menschen bringen sich selber aus Eile, Leichtsinne oder Selbstüberschätzung in gefährliche

Situationen. Gerade Ältere können dann nicht mehr schnell genug reagieren, so dass sie Opfer eines Unfalls werden, der durch ein verantwortungsvolleres Verhalten leicht hätte verhindert werden können. Viele Sturzunfälle ziehen lebenslange Spätfolgen nach sich. Auch hier sind wiederum gerade ältere Menschen, bei denen sich der Heilungsprozess mitunter verzögert, betroffen. Das klassische Beispiel ist der Oberschenkelhalsbruch nach einem solchen „Ausrutscher“. Er mündet fast regelmäßig in die Pflegebedürftigkeit - mit weitreichenden Konsequenzen für die ganze Familie und das landwirtschaftliche Unternehmen.

## Deshalb raten die LBG-Sicherheitsberater:

**Sorgen Sie vor und gehen Sie schon beim ersten Winter einbruch planvoll und rechtzeitig vor!** Überlegen Sie, welche Wege auf Ihrem Hof wann und wie häufig benutzt werden, welche Wege zuerst schneefrei sein müssen und wer sie benutzen soll. Auf landwirtschaftlichen Anwesen müssen die benutzten Betriebswege und Hofflächen vor Arbeitsbeginn geräumt und gestreut werden – vor allem auch die Milchsammelstelle!

Verwenden Sie geeignetes Streumaterial, beispielsweise Splitt. Vergessen Sie nicht das Nachstreuen bei Tauwetter. Die Verwendung von Streusalz macht übrigens nur dann Sinn, wenn Sie nach dem Antauen erneut räumen, damit der Matsch nicht wieder anfriert. Räumen Sie den Schnee auf den Betriebswegen jedes Mal vollständig weg! Vermeiden Sie

das Festfahren, denn hier entstehen später Eisplatten! Bedenken Sie auch, dass ausgebrachtes Streumaterial auf glatten, vereisten Wegen häufig beiseite gefahren wird, weil es dort nur schlecht haftet.

## Bewusst gehen – Unfälle vermeiden

Gehen Sie bei einer Gefahr von glattem oder rutschigem Untergrund bewusst und passen Sie ihr Gehtempo den Witterungs- und Bodenverhältnissen an. Gutes Schuhwerk mit einer rutschfesten Profilsohle ist die „halbe Miete“. Wichtig ist, dass Sie einen sicheren Halt darin haben. Im Fachhan-

del gibt es außerdem Spikes, die Sie bei Bedarf an die Sohlen schnallen können.

### Ein Wort zu verschneiten Dachflächen

Eine große Gefahr birgt das Räumen von Dachflächen. Betreten Sie schneebedeckte Dächer, wenn es überhaupt sein muss, keinesfalls ungesichert! Es besteht immer die Gefahr des Einstürzens oder des Abrutschens. Holen Sie sich lieber

professionelle Hilfe oder arbeiten Sie von einem Hubarbeitskorb aus.

Weitere Informationen liefert unser Faltblatt „So kommen Sie gut durch den Winter“.

Sie finden es auf unserer Homepage unter: <http://www.fob.lsv.de> (im Bereich Aktuelles).

### MVV macht Schenken leicht

Die Suche nach Weihnachtsgeschenken war erfolgreich? Im **MVV-Packerlbus** kann jeder, der zum Weihnachtsbummel in der Münchner Innenstadt unterwegs ist, seine bereits erworbenen Geschenke kostenlos deponieren. Einfach das MWV-, RVO-, DB-, BOB- oder ALEX-Ticket vorzeigen. Unbeschwertes Bummeln ist somit garantiert. Der MVV-Packerlbus steht am 28. November, 5., 12. und 19. Dezember von 11 bis 20 Uhr neben dem Jagdmuseum in München, Augustiner-/Ecke Kaufingerstraße bereit. Mit etwas Glück liegen am Heiligen Abend noch zusätzliche Geschenke unterm Weihnachtsbaum. Der **MVV-Adventskalender** bietet hinter seinen 24 Türchen neben garantierter Spannung auch attraktive Gewinne im Gesamtwert von über 15.000 Euro. Zu finden ist der Online-Adventskalender unter [muenchen.de/adventskalender2009](http://muenchen.de/adventskalender2009). Jeweils am Folgetag werden die Krimifolgen in der Münchner Abendzeitung veröffentlicht.

Weitere Infos auch unter [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

### Mit der ADAC FreizeitCard autofrei mobil im MVV – und jetzt auch in der Bayerischen Oberlandbahn (BOB)

Der ADAC bietet seinen Clubmitgliedern ein unschlagbar günstiges Angebot für die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln, ein ganzes Jahr lang, jedes Wochenende von Freitag 14.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr.

**Jetzt neu:** neben dem MWV-Gesamtnetz gilt die ADAC FreizeitCard auch

auf allen Linien der Bayerischen Oberlandbahn (BOB). Mit Zielorten wie Bad Tölz, Lenggries, Tegernsee, Schliersee oder Bayrischzell umfasst das Angebot nun zusätzlich zum Großraum München eines der reizvollsten Erholungsgebiete in ganz Deutschland.

Die **ADAC FreizeitCard Single** gilt für eine Person und kostet für ein Jahr nur 199,- Euro.

Die **ADAC FreizeitCard Familie** gilt für zwei Personen, davon muss einer der Inhaber der Karte sein, sowie für beliebig viele eigene Kinder und Enkelkinder bis 14 Jahre. Diese Karte kostet für ein Jahr nur 299,- Euro.

Erhältlich ist die ADAC FreizeitCard in allen ADAC Service-Centern und TUI TRAVELStar ADAC Reisebüros.

Infos unter **Tel. 089 / 5401 9493 91**

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.mvv-muenchen.de/adac-freizeitcard](http://www.mvv-muenchen.de/adac-freizeitcard)



### Notdienste

#### Praktische Ärzte

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 0 18 05/19 12 12.**

**Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen an die Rettungsleitstelle Erding, Telefon 1 92 22.**

### Wochenenddienst der Zahnärzte

14./15. November  
*Dr. Müller Karl-Heinz*  
Friedrich-Fischer-Straße 7, Erding  
Telefon 0 81 22/1 45 68

21./22. November  
*Dr. Neugebauer Alexandra*  
Thomas-Wimmer-Straße 36, Erding  
Telefon 0 81 22/31 50

28./29. November  
*Dr. Neugebauer Gerald*  
Thomas-Wimmer-Straße 36, Erding  
Telefon 0 81 22/31 50

5./6. Dezember  
*Dr. Neumayer Leo*  
Schulgasse 4, Markt Schwaben  
Telefon 0 81 21/35 67

12./13. Dezember  
*ZA Nominacher Werner*  
Am Mühlgraben 5, Erding  
Telefon 0 81 22/5 48 16

19./20. Dezember  
*ZÄ Pahl Sylvia*  
Bischof-Josef-Straße 12, Isen  
Telefon 0 80 83/14 48

### Apotheken

- Die aktuellen Notdienste sind an der **St. Zeno Apotheke** und an der **Isen Apotheke** ausgehängt.
- Die aktuellen Dienstbereitschaften der Apotheken können Sie auch der Tagespresse entnehmen.
- **Neuer Telefonservice der Apotheken** – Telefon **1 18 33** – Weitervermittlung zum Apothekennotdienst von [aponet.de](http://aponet.de) (einmalig 20 ct zzgl. 99 ct/min., sowie nach Weitervermittlung 99 ct/min.)



## Wir helfen weiter in Notsituationen

### Nachbarschaftshilfe

#### Isen – Lengdorf – Pemmering e.V.

Wir, die Nachbarschaftshilfe des Pfarrverbandes, möchten dazu beitragen, die vielseitigen Nöte der Menschen in unserem Pfarrverband zu lindern.

Durch den steigenden Hilfsbedarf alter, einsamer, kranker und behinderter Menschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können oder durch plötzliche Krankheit, Unfall oder allgemeine Schwäche in Notsituationen kommen, ist Hilfe nötiger denn je.

Wir bieten Hilfe an für:

- Essen auf Rädern
- Fahrdienste (z. B. Arzt, Krankenhaus, Gottesdienst, Veranstaltungen)
- Familienhilfe (z. B. Einkaufen, Haushaltshilfe, Kinderbetreuung, Seniorbetreuung)
- **ACHTUNG: eine zusätzliche ehrenamtliche Leistung**

Betreuung Schwerstkranker, Krankenwache, Nachtdienst, Sterbegleitung/Hospizbetreuung mit Palliativ-Care-Betreuung, Trauergespräche – alles in Absprache jederzeit mit Frau Patrizia Brambring

Anfragen zu jeder Zeit an unsere ehrenamtlichen Einsatzleiterinnen:

**Isen u. Lengdorf:** Patrizia Brambring:  
Telefon 080 83/85 29 oder Mobil 01 75/2 18 56 06

**Pemmering:** Erika Huber  
Telefon 081 24/17 60

Scheuen Sie sich nicht, sich in Notsituationen vertrauensvoll an die Nachbarschaftshilfe zu wenden. **Hier wird Ihnen geholfen!**

Als zusätzlicher, persönlicher Service für Hilfesuchende und Helfer dient auch unser Büro im Brunauerhaus, St.-Zeno-Platz 5, in Isen.

#### Öffnungszeiten:

- Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr
  - Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
  - sowie nach Vereinbarung
- Telefon und Fax: 080 83/90 71 77

Möchten Sie unsere Nachbarschaftshilfe durch Ihre Hilfe unterstützen? Zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit unseren Einsatzleitern in Verbindung.

Da unser Verein gemeinnützig ist, können wir Spendenquittungen ausstellen.

### Caritas – Infostunde für Senioren und Angehörige in Isen

in der Nachbarschaftshilfe Isen, Brunauerhaus, St.-Zeno-Platz 5  
Dienstags von 17 bis 18 Uhr

Sie oder auch Ihre Eltern ... möchten daheim älter werden?  
Sie wissen nicht, wo es Hilfen oder Informationen gibt?  
Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund ums älter werden daheim.

Ihre Rosi Jaworek (Schwester in der Caritas Sozialstation)  
Telefon 081 22/9 55 94-0

### Hauswirtschaftlicher Fachservice im Landkreis Erding

Fachkräfte bieten Serviceleistungen rund ums Haus.  
Bei Sozialeinsätzen rechnen wir direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

Prospekte liegen im Rathaus auf.  
Info auch bei Maria Neumair  
Tel./Fax 081 22/2 06 55

## Vereinsmitteilungen



### Isener Bauernmarkt

in der Raiffeisenstraße 2

immer Freitag von 09.30 Uhr bis 14.30 Uhr

**Ab sofort können Sie unsere Spezialitäten wieder im beheizten Anbau genießen.**

### Freitag, 13. November Knödeltag

Verschiedene Knödel zur Suppe oder als Beilage.

### Freitag, 20. November Wildtag

Rehragout mit frischen Hauberlingen

### Freitag, 27. November – stimmungsvoller Adventsmarkt

Bitte beachten Sie die an diesem Tag geänderte Öffnungszeit. Der Marktbetrieb beginnt um 12 Uhr.

Ab ca. 16 Uhr Einstimmung auf den Advent mit Lagerfeuer, Glühwein und Kinderpunsch sowie verschiedenen Köstlichkeiten vom Markt.

### Weihnachtsgebäck für den 1. Advent



### Freitag, 04. Dezember Nikolausmarkt

Plätzchen, Stollen, Früchtebrot und viele weitere köstliche Leckereien.

**Am Mittwoch, 23. Dezember ist letzter Markttag vor der Winterpause.**

### Ein schönes Geschenk zu Weihnachten Gutscheine vom Bauernmarkt.



Unser spezieller Service für Sie:

### Geschenkkörbe und Gutscheine

Gerne backen und liefern wir auch für Ihre Feste Kuchen, Torten und Schmalzgebäck.

Sprechen Sie uns auf dem Markt an oder setzen Sie sich mit Frau Rosmarie Deuschl, Tel. 080 83/7 54, in Verbindung. Wir beraten Sie gerne!

## Festchor Isen – Lengdorf und Liedertafel Isen

### Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 27. Dezember 2009 laden der Festchor Isen – Lengdorf und die Liedertafel zum Weihnachtskonzert ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Zeno in Isen. Zusammen mit bekannten Solisten und einer Bläsergruppe möchten wir Sie in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Der Eintritt ist frei – über Spenden würden wir uns jedoch freuen.

Wir hoffen auf Ihren zahlreichen Besuch.

## Kurse/ Veranstaltungen

### Hebammenpraxis

#### Josita Kögler

Steinlandstraße 4, Isen  
Telefon 0 80 83/5 43 79 oder  
01 60/2 87 57 96

- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- Beratung
- Geburtsvorbereitung
- Babymassage
- Nachsorge
- Rückbildung

### Hebammenpraxis

#### Beckenboden-Zentrum Dorfen

fortlaufende Kurse

#### Hebamme Andrea Schwanner

Info und Anmeldung:  
Telefon 0 80 85/16 66 oder  
E-Mail: as@hausimholz.de

### Veranstaltungsinformation Stadthalle Erding

- Karten per Telefon, Beratung, Buchung und Versand: Montag bis Freitag, 8–16 Uhr,  
Tel. 0 81 22/9907-12

- Online [www.stadthalle-erding.de](http://www.stadthalle-erding.de)
- [ticket@stadthalle-erding.de](mailto:ticket@stadthalle-erding.de)
- Theaterkasse am Alois-Schießplatz 1
- Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 15 bis 18 Uhr,
- Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr  
Tel. 0 81 22/99 07-12,  
Fax 0 81 22/99 07-50

### VHS-Vortrag

#### V3512 B.A.R.F. – Rohfütterung für Hund und Katze

Am Donnerstag, 19.11.2009,  
19.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
Isen, Senioren-Zentrum,  
Leitung: Ida Lösch, Gebühr: 13 Euro

Artgerechte und naturnahe Ernährung spielt eine immer größere Rolle bei unseren Haustieren. Bei diesem Vortrag geht es um das Thema Rohfütterung zur Gesunderhaltung von Hunden und Katzen als „Raubtiere“.

Einführend wird hinterfragt, welche Nährstoffe für gesundes Wachstum und Gesundheit wichtig sind, weiterhin soll Licht ins Dunkel der Deklarationen auf Futtermitteln gebracht werden sowie in die Grundlagen der Rohfütterung eingeführt werden. Informationen zur Zusammensetzung, zur Futterumstellung und praktische Tipps zum „BARFen“ sollen zeigen, wie einfach die artgerechte Ernährung unserer vierpfötigen Begleiter ist.

Die Referentin ist Tierheilpraktikerin.

#### Auskunft und Anmeldung:

vhs Landkreis Erding,  
Lethnerstr. 13, 85435 Erding  
Telefon: 0 81 22/9 78 7-0,  
Fax: 0 81 22/9 78 7-33 33  
E-Mail: [info@vhs-erding.de](mailto:info@vhs-erding.de),  
Internet: [www.vhs-erding.de](http://www.vhs-erding.de)

## Abfallwirtschaft

### Häcksler kommt!

Mittwoch, 18. November und Donnerstag, 19. November 2009

**Bitte beachten! Der Rentnerweg kann mit dem Häcksler nicht mehr befahren werden. Bitte dort kein Häckselgut stapeln. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.**

Anmeldung im Rathaus,  
Zimmer 1.04 oder unter  
Telefon 0 80 83/53 01-13

### Entsorgung von Energiesparlampen

#### Der Landkreis Erding informiert

Die Glühbirne ist ein Auslaufmodell: Seit September 2009 gilt die neue EU-Verordnung, die dafür sorgt, dass stufenweise bis zum Jahr 2016 energieintensive Glühlampen vom Markt genommen werden.

Ziel der Verordnung ist der Einsatz von energieeffizienteren Lampen und in der Folge eine Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Durch diese Verordnung werden künftig mehr sogenannte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren in Betrieb genommen.

Diese ausgedienten Gasentladungslampen gelten als Elektronik-Altgeräte. Da sie Spuren von Quecksilber enthalten, sollen sie keinesfalls in den Restmüll oder gar in den Glascontainer, sondern separat gesammelt werden.

Der Landkreis Erding hat bereits seit 2006 im Zuge der Elektronik-Altgeräte-Verordnung an sechs Recyclinghöfen Sammelstellen für Gasentladungslampen eingerichtet und bittet, verbrauchte Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen auch nicht bei der Problemüllsammlung, sondern nur an den nachfolgend genannten Sammelstellen abzugeben:

Recyclinghof Dorfen  
Recyclinghof Erding-Rennweg  
Recyclinghof Hörlkofen  
**Recyclinghof Isen,  
Müllumladestation**  
Recyclinghof Taufkirchen  
Recyclinghof Wartenberg

# Der Entsorgungskalender des Marktes Isen steht im Internet unter

## ***www. Entsorgungskalender.com***

### **zum Herunterladen zur Verfügung.**

#### **Entleerungsrhythmus für Restmüll und Biotonne**

Montag, 16. November  
*Biotonne*

Montag, 23. November  
*Restmüll*

Montag, 30. November  
*Biotonne*

Montag, 07. Dezember  
*Restmüll*

Montag, 14. Dezember  
*Biotonne*

**Samstag, 19. Dezember**  
*Restmüll*

#### **Müllabfuhr an Weihnachten**

Die übliche Leerung vom Montag,  
21. Dezember erfolgt bereits am  
Samstag, 19. Dezember.

*Bitte stellen Sie die Tonnen am Ab-  
holtag unbedingt ab 6.00 Uhr bereit!*

#### **Nächste Abholtermine „Gelber Sack“**

Dienstag, 17. November und Diens-  
tag, 15. Dezember 2009

Ausgabestelle für Gelbe Säcke ist die  
Müllumladestation Isen

#### **Nächster Abholtermin Papiertonne**

**Markt Isen und Außenbereich  
westlich der Staatsstraße 2086  
Dorfner oder Münchner Straße**  
Montag, 07. Dezember 2009

**Markt Isen und Außenbereich  
östlich der Staatsstraße 2086  
Dorfner oder Münchner Straße  
sowie die Orte Burgrain, Mittbach  
und Pemmering**

Dienstag, 08. Dezember 2009  
Weitere Informationen unter:  
[www.landkreis-erding.de/  
abfallwirtschaft](http://www.landkreis-erding.de/abfallwirtschaft)

#### **Nächste Problemmüll- sammlung**

Montag, 23. November 2009 –  
Isen, am Volksfestplatz von 9.15 bis  
10.15 Uhr

#### **Öffnungszeiten der Müllumladestation (Kreismülldeponie) Isen**

Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Freitag: **7.30 bis 12.00 Uhr und  
12.45 bis 16.30 Uhr**

Mittwoch: **7.30 bis 12.00 Uhr**

Samstag: **8.00 bis 12.00 Uhr**

Mittwochnachmittags ist die Müll-  
umladestation Isen geschlossen.

Telefonisch ist die Station unter der  
Nummer 0 80 83/14 59 erreichbar.

#### **Gebrauchtwarenmarkt Rentabel**

Moosweg 6,  
85435 Erding – Aufhausen  
Telefonnummer 0 81 22/1 25 37

#### **Öffnungszeiten:**

**Dienstag, Mittwoch und Freitag  
9.00–13.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr**

**Donnerstag  
9.00–13.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr**

**Montag und Samstag geschlossen**



#### **Impressum: Marktblattl des Marktes Isen:**

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister des Marktes Isen,  
Münchner Straße 12, 84424 Isen  
Telefon 0 80 83 / 53 01-0.

Druck: Nußrainer Isen, Tel. 0 80 83 / 53 14-0.  
Auflage 2200 Stück.

**Kindermusical der Partnergemeinde Ernstbrunn**  
**„Der verschwundene Goldkrug“**

von Friedl Hofbauer

**Sonntag, 15. November 2009, 10.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses**

Eintritt frei (Spenden gerne)

Woher kommt dieses unheimliche Geschnauf im Ernstbrunner Wald, das die Bäume vor Schreck ganz schief stehen lässt? Die Schwammerln trauen sich nicht mehr zu wachsen und den Waldglockenblumen vergeht das Läuten vor Angst. Waldtiere, einen Prinz mit „tönendem Schwert“, seine geliebte Prinzessin und einen sagenumwobenen biblischen Tonkrug findet man in dem Kindermusical, das die österreichische Kinderbuchautorin Friedl Hofbauer mit Hilfe von Ideen der Kinder des Musikschulchores geschrieben hat. Es bezieht sich auf eine der zahlreichen Sagen über das Schloss Ernstbrunn, worin von einem der Tonkrüge der Hochzeit von Kanaan, randvoll gefüllt mit Gold, berichtet wird. Der soll angeblich als Schatz im Wald versteckt sein.

Textbuch: Friedl Hofbauer, Musik: Azzi FINDER, Gerhard Schnögl, Martin Stanzel, Regie: Martin Wojna, Technik: Thomas Wojna, Musikschulchor, Tanzklasse und Instrumentalisten des Musikschulverbandes Weinviertel Mitte, Requisiten/Bühne: Eltern der mitwirkenden Kinder, Projektleitung: Martin Stanzel

Einladung zum

**3. Lesenachmittag**  
**im Sitzungssaal des Rathauses**

am Sonntag, 29. November 2009 (1. Advent)  
um 15.00 Uhr

Es lesen:

**Angelika Mergenthaler • Damian Schneider**  
**Jürgen Pesch • Julia Pollmann • Hanna Pollmann**

Am Klavier:

**Sophie Hartmann • Stefanie Hartmann**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder, der Markt Isen lädt Sie und Euch wieder zu einem Lese- und Hörvergnügen der besonderen Art ein – fünf Menschen aus Isen lesen Geschichten.

Dazwischen spielen Sophie und Stefanie Hartmann am Klavier.  
Lassen Sie sich überraschen – Jung und Alt gemeinsam werden Ihnen einen vergnüglichen Kulturnachmittag bereiten.

Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Sie.

Siegfried Fischer  
Erster Bürgermeister

Eva Pfennig  
Kulturreferentin

## **Mitteilung des Wasserzweckverbandes der Mittbachgruppe**

### **Maitenbeth/Isen**

Eine gute und eine schlechte Nachricht gibt es für die Anschlussnehmer beim Wasserzweckverband der Mittbachgruppe: Nach dem Urteil des Bundesfinanzhofes ist das Legen von Wasserhausanschlüssen nur mit einem Umsatzsteuersatz von 7 % abzurechnen. Da es aufgrund damaliger Rechtsvorgaben seit 2000 jedoch Praxis war, den Regelsteuersatz bei der Berechnung der Herstellungsbeiträge zu verlangen, wird es jetzt für die betroffenen Anschließer Geld zurück geben. Eine Rechtspflicht für die Versorger zur Berichtigung bestandskräftiger Herstellungsbescheide gilt jedoch nicht. Kunden des Zweckverbandes, die für ihren Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgung den vollen Steuersatz entrichtet haben, können gemäß dem Beschluss der letzten Verbandsversammlung den zuviel gezahlten Betrag zurück erhalten. Für die Erstattung muss bis spätestens 31. Dez. 2010 ein entsprechender Antrag beim Zweckverband gestellt werden, ausgenommen von der Erstattung sind Kunden mit Berechtigung zum Vorsteuerabzug. Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle des WZV in 83558 Maitenbeth, Haager Str. 5, Tel. 0 80 76/16 74.

Der Verbandsversammlung war auch eine neue Gebührenkalkulation für den Wasserpreis vorgelegt worden, wobei der Vorschlag auf eine Anhebung um zehn Cent je Kubikmeter ausgerichtet war. Einige Verbandsräte sprachen sich wegen der größeren Belastung der Landwirte gegen eine Anhebung des Verbrauchspreises aus, sie plädierten für eine Anhebung bei den Grundgebühren. Letztendlich fand man nach längerer Diskussion einen Kompromiss, welcher vorsieht, den Kubikmeterpreis um sechs Cent und zur Erzielung der wirtschaftlich notwendigen Mehreinnahmen auch die Grundgebühren anzuheben. So wird künftig der Kubikmeter verbrauchten Wassers 75 Cent kosten, die Grundgebühr beträgt je nach Nenndurchfluss des Wasserzählers bis 2,5 cbm 90 Euro im Jahr, bis 6 cbm 104 und über 6 cbm 122 Euro. Die mit einer Gegenstimme beschlossene neue Gebührensatzung tritt am 16. Nov. 2009 in Kraft.

Anschrift der Antragstellers:

.....  
.....  
.....  
.....



**Haager Strasse 5 \* 83558 Maitenbeth**

.....  
Telefonnummer für Rückfragen

.....  
Datum

WZV der Mittbachgruppe  
Haager Straße 5  
83558 Maitenbeth

**oder:** per FAX an: 0 80 76 / 88 77 99  
per E-Mail an: stampfl@wzv-mittbachgruppe.de

**Antrag auf Berichtigung der Umsatzsteuer auf Wasserhausanschlüsse für  
Rechnungen und Bescheide ab dem 12. August 2000  
mit 16 % bzw. 19 % Umsatzsteuer.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den/die nachfolgend aufgeführte(n) Rechnung(en) / Bescheid(e) beantrage ich die  
Berichtigung der Umsatzsteuer sowie die Rückerstattung des zuviel gezahlten Steuerbetrages:

..... Bescheiddatum	..... Soll-Nr.	..... Ort u. Straße des Anschlussgrundstücks
..... Bescheiddatum	..... Soll-Nr.	..... Ort u. Straße des Anschlussgrundstücks
..... Bescheiddatum	..... Soll-Nr.	..... Ort u. Straße des Anschlussgrundstücks

Der Erstattungsbetrag soll auf mein folgendes Bankkonto überwiesen werden:

..... Konto-Nr.	..... Bankleitzahl	..... Name der Bank
--------------------	-----------------------	------------------------

Weiterhin erkläre ich, dass ich Empfänger diese(r) vorgenannten Rechnung(en) / Bescheide(s) war. Mir ist bekannt, dass die Erstattung des Betrages auf freiwilliger Basis erfolgt und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht des WZV der Mittbachgruppe erfolgt und ich insbesondere keinen Anspruch auf Verzinsung des Erstattungsbetrages habe. Bei eventuell bestehenden Forderungen wird der Erstattungsbetrag verrechnet.

Außerdem bestätige ich, dass ich bei der/dem/den obigen Rechnung(en) / Bescheid(en) nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt war.

Ich versichere hiermit, dass meine vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind und mit bewusst ist, dass falsche Angaben u. a. zu einer Rückforderung des Erstattungsbetrages führen können.

.....  
Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

Kopie Bescheid(e) Herstellungsbeitrag       Kopie Rechnung(en) Wasseranschlusskosten